

# Die Angewandte präsentiert die Künstlerin Laura Beloff im quartier21/MQ

Die Abteilung Digitale Kunst der Universität für angewandte Kunst Wien zeigt unter dem Titel „The Hybronaut“ Arbeiten der finnischen Künstlerin Laura Beloff, die derzeit als Artist-in-Residence des quartier21 im MQ lebt. Die Ausstellungseröffnung im SCHAURAUM Angewandte findet am 28. Jänner um 19 Uhr statt.

In Form eines Portfolios werden bis zum 19. März Arbeiten von Laura Beloff im SCHAURAUM Angewandte in der Electric Avenue des quartier21 bei freiem Eintritt gezeigt. Die international renommierte Künstlerin entwickelt tragbare Artefakte und erforscht damit, inwiefern „wearable“ und „body-embedded“ Technologien unser Verständnis von Realität verändern, wenn sie integraler Teil eines Individuums und seiner Physiologie werden.

Laura Beloff studierte Fotografie an der Universität für Kunst und Design sowie digitale Medienkunst am California Institute of The Arts in Los Angeles. Derzeit arbeitet sie an ihrer Dissertation zum Thema tragbare Technologien als künstlerische Strategie an der Universität Plymouth. Laura Beloff beschäftigt sich mit tragbaren Objekten, programmierten Strukturen und Netzwerk-Installationen. Die Figur des „Hybronauten“ wurde als Forschungsvehikel entwickelt, um den User und seine tragbare Ausrüstung als Einheit zu erforschen. Der User befindet sich nicht nur in einer konkreten physikalischen Umgebung, sondern gleichzeitig auch in einer virtuellen Sphäre. Die dafür entwickelte Ausrüstung bietet BesucherInnen die Möglichkeit selbst „Hybronaut“ zu werden.

Die Arbeiten „Empty Space“ und „Heart Donor“ sind im SCHAURAUM Angewandte als physische Objekte ausgestellt, während eine Reihe anderer Arbeiten der Künstlerin auf Video präsentiert werden. „Empty Space“ besteht aus einer tragbaren, transparenten Kapsel, die als Vakuum konstruiert ist. BesucherInnen können das Objekt für eine bestimmte Zeitperiode innerhalb des dritten Milleniums über die Website <http://www.emptyspace.info> für eigene Zwecke und Anliegen buchen. Während dieser Zeit ist die Kapsel dem eigenen Anliegen gewidmet und dieses kann ein privates, persönliches oder universelles Anliegen mit globaler Tragweite sein. Ein kleiner, vernetzter Bildschirm zeigt laufend die entsprechende (geplante) Nutzung des Werks an. „Heart Donor“ ist eine tragbare Weste mit der Herzschläge von Freunden aufgenommen und sichtbar herumgetragen werden können. Eine Farbänderung zeigt an, ob der jeweilige Freund gerade online ist.

Die Universität für angewandte Kunst Wien betreibt seit 2009 in der Electric Avenue des quartier21 den SCHAURAUM Angewandte. In diesem Ausstellungsraum geben Lehrende und AbsolventInnen des Instituts für Bildende und Mediale Kunst Einblicke in ihre „digitalen Ateliers“ und künstlerischen Strategien. Ruth Schnell und Lydia Lindner kuratieren die Ausstellungen, Präsentationen und Diskussionsabende. Laura Beloff wurde über das Artist-in-Residence Programm des quartier21 eingeladen, in dessen Rahmen seit 2002 regelmäßig internationale KünstlerInnen – insgesamt bisher bereits 280 - zu einem Gastaufenthalt im MQ eingeladen werden.

## **Laura Beloff „The Hybronaut“**

Eröffnung: Fr 28.01., 19h

Ausstellungsdauer: 29.01. bis 19.03., täglich 10-22h

Ort: SCHAURAUM Angewandte, Electric Avenue (Fischer-von-Erlach-Trakt, Nähe: Volkstheater)

quartier21/MuseumsQuartier Wien, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Eintritt frei

Nähere Informationen unter

<http://www.quartier21.at>

<http://www.digitalekunst.ac.at>

<http://www.realitydisfunction.org>

<http://www.saunalahti.fi/~off/off/>

Rückfragehinweis:

Presse quartier21/MQ: Mag. Julia ABl

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1738

E-Mail: [jassl@mqw.at](mailto:jassl@mqw.at)